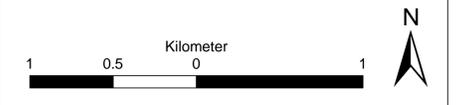


Erhaltungs- und Entwicklungsziele für Arten und Lebensraumtypen des Waldes

- Erhaltungsmaßnahmen**
- Stark auslichten (Berglaubsänger)
 - Totholzanteile belassen (Alpenbock)
 - Beseitigung von Landschaftsschäden (Müllbeseitigung)
 - Schwach auslichten (Frauschuh)
 - Beibehaltung der naturnahen Waldwirtschaft
- Entwicklungsmaßnahmen**
- Abfuhr von Brenn- und Stammholzpoltern bis Ende Juni
 - Totholzanreicherung (Alpenbock)
 - Umwandlung von Nadelholz in LRT 9130
 - Umwandlung von Nadelholz in LRT 9180

Die Erhaltungsmaßnahme "Erhalt ausgewählter Habitatbäume" und die Entwicklungsmaßnahme "Altholzanteile belassen" gelten für den gesamten Waldbereich und sind nicht dargestellt.

- Grenze des FFH-Gebiets 7620-343
- Grenze des Vogelschutzgebiets (vorläufig)



Blick auf Talheim

Pflege- und Entwicklungsplan für das FFH-Gebiet 7620-343 "Albtrauf zwischen Mössingen und Gönningen" und das VS-Gebiet 7422-441 "Mittlere Schwäbische Alb" (Teilbereich)



Karte der Erhaltungs- und Entwicklungsziele im Wald

Bearbeiter	VIS: Ullrich
Gezeichnet	Wagner
Gefertigt am	07.12.2007
Stand	27.10.2007
Kartengrundlage	Orthofoto © Landesvermessungsamt Ba.-Wg.; Az: 2851.9-1/3
Maßstab	1:15.000

Gebietsübersicht
 Landkreise: Tübingen, Reutlingen, Zollernalb
 Gemeinden: Mössingen, Reutlingen, Pfullingen, Sonnenbühl, Burladingen
 Naturraum: Albvorland, Mittlere Kuppenalb
 Fläche des FFH-Gebiets: 3567 ha
 Fläche des Vogelschutzgebiets: 4.130 ha



Baden-Württemberg
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN